

Bilanz zum 31. Dezember 2023

B I L A N Z zum 31. Dezember 2023

Fink & Fuchs AG
65205 Wiesbaden

AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.606,00	18.600,00
II. Sachanlagen	320.689,00	296.077,00
III. Finanzanlagen	<u>51,13</u>	51,13
	333.346,13	314.728,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	93.694,58	101.816,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	998.048,22	1.034.147,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>950.492,96</u>	1.965.452,35
	2.042.235,76	3.101.415,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	113.374,86	47.939,21
	<u>2.488.956,75</u>	<u>3.464.082,78</u>

B I L A N Z zum 31. Dezember 2023

Fink & Fuchs AG
65205 Wiesbaden

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	147.900,00	147.900,00
II. Kapitalrücklage	34.812,51	34.812,51
III. Gewinnrücklagen	14.790,00	14.790,00
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	746.182,39	531.571,65
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	477.528,87	806.209,76
	1.421.213,77	1.535.283,92
B. Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten		
	2.488.956,75	3.464.082,78

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Fink & Fuchs AG
65205 Wiesbaden

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	6.536.950,23	6.858.033,62
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.656.596,25	3.978.462,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	721.025,52	767.475,74
	<hr/>	<hr/>
	4.377.621,77	4.745.938,26
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	102.628,28	109.180,08
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.352.321,33	1.152.367,53
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.081,31	307,10
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.803,05	2.013,97
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229.590,62	38.013,76
	<hr/>	<hr/>
8. Ergebnis nach Steuern	478.066,49	810.827,12
9. sonstige Steuern	537,62	4.617,36
	<hr/>	<hr/>
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	477.528,87	806.209,76
	<hr/>	<hr/>

Anlage 1 Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Fink & Fuchs AG hat ihren Sitz in Wiesbaden und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Wiesbaden unter HRB 7013 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung von Unternehmen, Einzelpersonen und sonstigen Organisationen in allen Fragen der Unternehmenskommunikation. Das Unternehmen konzipiert, erstellt und führt alle Kommunikationsmaßnahmen selbst aus oder leitet Dritte an, die mit der Ausführung von Detailmaßnahmen beauftragt wurden..

2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Abschluss der Fink & Fuchs AG, Wiesbaden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes betreffend sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB).

3 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Im Einzelnen waren dies folgende, im Vergleich zum Vorjahr unveränderten, Grundsätze und Methoden:

- Die Bilanz wurde nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB in Kontoform aufgestellt.
- In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie in den Vorjahren die Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.
- Für eine klare und übersichtliche Darstellung von allen geforderten Informationen war der Raum in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht ausreichend. Die Ausweiswahlrechte wurden daher überwiegend im Anhang dargestellt.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

- Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

- Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.
- Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.
- Die Abschreibung auf Zugänge des Anlagevermögens erfolgte zeitanteilig unter Anwendung der steuerlichen Erleichterungsvorschriften.
- Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.
- Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.
- Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.
- Das allgemeine Kreditrisiko wurde durch einen pauschalen Abschlag von 1% auf den Forderungsbestand berücksichtigt.
- Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- Steuerrückstellungen werden grundsätzlich in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme abzüglich geleisteter Vorauszahlungen gebildet.
- Sonstige Rückstellungen wurden nach kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Sämtliche Forderungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Das Grundkapital in Höhe von Euro 147.900 ist eingeteilt in Namens-Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 1,00.

Die Kapitalrücklage betrifft das gezahlte Agio im Zusammenhang mit der in 2003 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

	Euro
Gewinnvortrag zum 01.01.	1.337.781,41
Gewinnausschüttung	-591.599,02
Jahresüberschuss	477.528,87
Bilanzgewinn zum 31.12.	<u>1.223.711,26</u>

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, variable Gehaltsanteile sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	Bilanzbetrag Euro	Restlaufzeit			Summe Euro
		bis 1 Jahr Euro	2 - 5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96.394,49	28.987,76	67.406,73	0,00	96.394,49
Erhaltene Anzahlungen	119.310,75	119.310,75	0,00	0,00	119.310,75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	454.608,37	454.608,37	0,00	0,00	454.608,37
Sonstige	160.529,25	160.529,25	0,00	0,00	160.529,25
Summe	830.842,86	763.436,13	67.406,73	0,00	830.842,86
<i>Vorjahr</i>	<i>1.615.039,86</i>	<i>1.543.361,62</i>	<i>71.678,24</i>	<i>0,00</i>	<i>1.615.039,86</i>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Grundpfandrechte besichert.

5 Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 79 (i.Vj. 75) Arbeitnehmer beschäftigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichen Auswirkungen für die Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

Wiesbaden, 27. März 2024

Alexandra Groß
- Vorstandsvorsitzende -

Michael Grupe
- Vorstand -